

- 
22. *Verordnung der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der das Entwicklungsprogramm betreffend überörtliche Grünzonen in der Kleinregion Hall und Umgebung geändert wird*
23. *Verordnung der Landesregierung vom 29. Juni 1999, mit der der Tiroler Krankenanstaltenplan geändert wird*
24. *Kundmachung der Landesregierung vom 1. Juni 1999 über die Verleihung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ an die Gemeinde Völs*
25. *Kundmachung der Landesregierung vom 15. Juni 1999 über die Änderung von Ortschaftsnamen in der Gemeinde Assling*
- 

## 22. • **Verordnung der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der das Entwicklungsprogramm betreffend überörtliche Grünzonen in der Kleinregion Hall und Umgebung geändert wird**

Auf Grund der §§ 7 Abs. 1 lit. a, 11 und 12 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBl. Nr. 10, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 21/1998, wird verordnet:

### **Artikel I**

Die Verordnung, mit der ein Entwicklungsprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Kleinregion Hall und Umgebung erlassen wird, LGBl. Nr. 64/1993, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 71/1998, wird wie folgt geändert:

(1) Die Anlage zu § 1 Abs. 2 wird in der Weise geändert, dass die in der Anlage zu dieser Verordnung dargestellten Teile der Grundstücke Nr. 1564, 1565 und 1569/3 KG Tulfes von der Festlegung als überörtliche

Grünzone ausgenommen und die in der Anlage dargestellten Teile der Grundstücke 1564 und 1565 KG Tulfes in die Festlegung als überörtliche Grünzone einbezogen werden.

(2) Die Anlage wird durch Auflegung zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Abteilung Ic des Amtes der Tiroler Landesregierung während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden verlautbart.

### **Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:  
**Weingartner**

Der Landesamtsdirektor:  
**Arnold**

## 23. • **Verordnung der Landesregierung vom 29. Juni 1999, mit der der Tiroler Krankenanstaltenplan geändert wird**

Auf Grund des § 62a des Tiroler Krankenanstaltengesetzes, LGBl. Nr. 5/1958, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 85/1998, wird verordnet:

### **Artikel I**

Die Verordnung, mit der der Tiroler Krankenanstaltenplan erlassen wird, LGBl. Nr. 62/1998, wird wie folgt geändert:

Die bisherige Anlage 1 wird durch die Anlagen 1a

und 1b und die bisherige Anlage 2 wird durch die Anlage 2 zu dieser Verordnung ersetzt.

### **Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:  
**Weingartner**

Der Landesamtsdirektor:  
**Arnold**

***Anlage 1a***

**Anlage 1b**

<b>Tiroler Krankenanstaltenplan 1999</b>											
<b>Bettenhöchstzahlen im Intensivbereich</b>											
<b>Kranken- häuser</b>	<b>LKH Inns- bruck</b>	<b>BKH Hall</b>	<b>BKH Kufstein/ Wörgl</b>	<b>BKH Lienz</b>	<b>BKH Reutte</b>	<b>BKH St. Johann</b>	<b>KH Kitz- bühel</b>	<b>BKH Schwaz</b>	<b>KH Zams</b>	<b>LKH Natters</b>	<b>SUMME</b>
<b>Fachgebiet</b>											
Innere Medizin	14	–	5	8	–	–	–	–	6	–	<b>33</b>
Pulmologie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	<b>4</b>
Pädiatrie	36	–	–	1	–	–	–	–	–	–	<b>37</b>
Neurologie	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>12</b>
Chirurgie	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>18</b>
Neurochirurgie	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>10</b>
Anästhesiologie	24	8 *	7	4	5 *	5 *	–	6 *	6	–	<b>65</b>
Orthopädie	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	<b>4</b>
<b>GESAMT</b>	<b>118</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>183</b>

**Anlage 2**

## 24. Kundmachung der Landesregierung vom 1. Juni 1999 über die Verleihung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ an die Gemeinde Völs

Gemäß § 9 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, wird kundgemacht:

Die Tiroler Landesregierung hat mit Beschluss vom

1. Juni 1999 gemäß § 7 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 1966 der Gemeinde Völs mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2000 die Bezeichnung „Marktgemeinde“ verliehen.

Der Landeshauptmann:

**Weingartner**

Der Landesamtsdirektor:

**Arnold**

## 25. Kundmachung der Landesregierung vom 15. Juni 1999 über die Änderung von Ortschaftsnamen in der Gemeinde Assling

Gemäß § 9 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, wird kundgemacht:

Die Tiroler Landesregierung hat mit Beschluss vom 15. Juni 1999 gemäß § 6 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 1966 den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Assling vom 9. Februar 1999 über die Änderung

folgender Ortschaftsnamen im Gemeindegebiet der Gemeinde Assling genehmigt:

„Bannberg“, „Schrottendorf“, „Klausen“, „Dörf“, „Penzendorf“, „Thal-Römerweg“, „Thal-Aue“, „Thal-Wilfern“, „Oberthal“, „Unterassling“, „Oberassling“, „Bichl“, „Mittewald“, „Herol“, „Kosten“, „Burg“, „Vergein“ und „St. Justina“.

Der Landeshauptmann:

**Weingartner**

Der Landesamtsdirektor:

**Arnold**

**Erscheinungsort Innsbruck  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.  
Zul.-Nr. 203I50E**

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung  
6010 Innsbruck**

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt S 1,- je Seite, jedoch mindestens S 10,-. Die Bezugsgebühr beträgt S 216,- jährlich.  
Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.  
Druck: Eigendruck